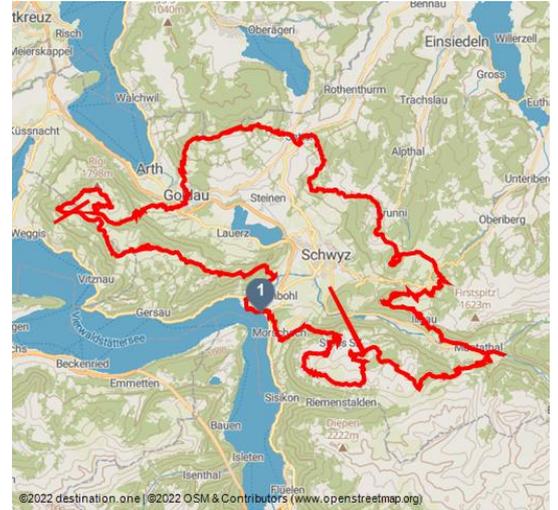




Schwyzer Tal- & Gipfeltour

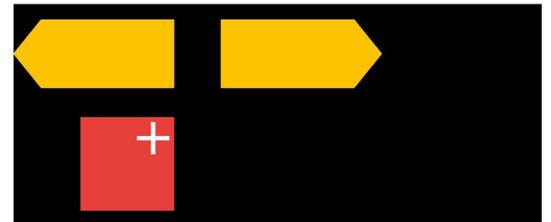


Schwyzer Wanderwege



Tourdaten:

| | | | |
|---|---|---|---|
|  medium Schwierigkeit |  123,8 km Distanz |  45 h 20 min Dauer |  6721 m Höhenmeter (aufsteigend) |
|  6720 m Höhenmeter (absteigend) |  1934 m Höchster Punkt |  434 m Niedrigster Punkt | |



Empfohlene Jahreszeiten:

| | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| JAN | FEB | MRZ | APR | MAI | JUN |
| JUL | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

Sind Sie bereit für die Königsversion? In sechs Tagen erleben Sie die schönsten Schwyzer Gipfel und Täler. Mitten in der vielfältigen Berg- und Seenlandschaft der Zentralschweiz erwandert man 120km, 6000 Höhenmeter, 42h Wanderzeit in sechs Etappen (je 2 Tour Abschnitte pro Tag) #- ohne Bergbahnen. Die leichtfüssigere Variante ist die Bahnentour - jene mit der Benutzung verschiedenster Bergbahnen zwischendurch. Sie verkürzt die Rundtour um die Hälfte. In 3 Etappen mit 2 Übernachtungen haben Sie die ganze Schwyzer Tal- & Gipfeltour geschafft, mit etwas weniger Anstrengung aber nicht minder vielen Erlebnissen.

Wegbeschreibung der Rundtour in Kurzform

Bewertungen:

- ★★★★★ Panorama
- ★★★★☆ Kondition

Adresse:

6440 Ingenbohl

Autor:

Samir von Blanckenhagen

Organisation:

Schwyzer Wanderwege
<http://www.schwyzer-wanderwege.ch/>

Brunnen- Urmiberg - Rigi-Scheidegg - Rigi Kaltbad

Ab Brunnen führt der Weg Richtung Urmiberg. Die rund 600 Höhenmeter Aufstieg lassen sich hier bereits bequem mit der Luftseilbahn einsparen. Zu Fuss führt der Bergwanderweg zuerst steiler bergauf bis nach Stöck. Von hier aus geht es gemächlicher entlang des Wanderweges nach Schrängiggen, von wo aus stetig bergauf via Unter und Ober Brunniberg zum Restaurant Urmiberg/Timpel geht. Der Blick Richtung Schwyzer Talkessel, Brunnen und über den von Bergen eingekesselten Urnersee ist beeindruckend und die gemütliche Terrasse vom Restaurant lädt zum Verweilen ein. Gestärkt führt der Weg oberhalb der Bergstation Urmiberg weiter, immer Richtung Gätterlipass. Nach einer halben Stunde hat man die Wahl, direkt nach Egg oder, was bei guter Sicht empfehlenswert ist, auf den Aussichtspunkt "Gottertli" zu wandern und von dort nach Egg abzustiegen. Einzigartige Ausblicke auf den Zuger- und Lauerzersee und umliegende Berge. Beim Gätterlipass beginnt der Aufstieg Richtung Rigi Scheidegg auf schmalen Pfad, schräg bergauf zum Grat. 60 m unterhalb der Scheidegg erreichen Sie das Berggasthaus Burggeist auf 1545 M.ü.M und nach weiteren 15 Minuten das Berggasthaus Rigi Scheidegg. Von dort wandert man gemütlich bergabwärts entlang dem Rigi-Panoramaweg bis nach Hinter Dossen. Hier zweigt der Seeweg ab. Zuerst führt dieser rund 100 Höhenmeter hinab nach Oberstafel, bevor dieser in den Weg der Naturschätze mündet. Der gut ausgebaute Bergweg erreicht bei Untersetten wieder den Rigi-Panoramaweg. Diesem folgend umwandern Sie den Würzenstock und der Blick schweift zum Rigi Kulm und über die Mythen. Hinter dem Würzenstock haben Sie die Möglichkeit via den imposanten Felsenweg nach Rigi Kaltbad-First weiterzuwandern oder Sie verbleiben auf dem Panoramaweg. In Rigi Kaltbad angekommen lockt das Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad, um die müden Wandermuskeln im warmen Wasser zu lockern, sowie Hotels und Restaurants.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/VFb_d

Rigi Kaltbad - Rigi Klösterli - Rigi Kulm - Goldau

Vorbei an der romantischen Felsenkapelle führt der ebene Weg ab Rigi Kaltbad durch lauschige Waldpartien, vorbei an interessanten Felsformationen, zum grandiosen Aussichtspunkt Känzeli. Dort eröffnet sich ein grandioser Rundblick auf den Kreuztrichter des Vierwaldstättersees, auf Luzern und auf das krönende Panorama der Alpen. Im Jahr 1868 besuchte Königin Victoria von England diesen Ort und schrieb ihre Begeisterung ins Tagebuch. Ab hier wandern Sie stets bergwärts nach Rigi Staffelhöhe zum Hotel Edelweiss. Der Weg führt weiter nach Rigi Staffel und weitere 100 Höhenmeter später erreichen Sie auf gut ausgebauten Wegen Rigi Kulm. Auf dem höchsten Rigi-Gipfel eröffnet sich Ihnen eine spektakuläre 360°-Rundsicht: Der Blick schweift über 13 Seen und ein Meer aus Gipfelzacken. Gewusst, dass bei klarer Fernsicht von Rigi Kulm aus 24 der 26 Schweizer Kantone erspäht werden können? Ab Rigi Kulm wandern Sie hinter der Bahnstation talwärts vorbei an saftigen Blumenwiesen zur Alp Chäserenholz. Auf der Alp Chäserenholz bietet der Älpler seinen würzigen Alpkäse an und auch die Käseerei mit dem Käsekeller kann besichtigt werden. Der Weg führt weiter nach Ober-Schwändi, wo sie nach rechts abbiegen und Richtung Alp Trieb und Riedboden weiterlaufen, bevor Sie in Rigi Klösterli ankommen. In Rigi Klösterli haben sie weitere Verköstigungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Von Rigi Klösterli aus wandern Sie oberhalb der verspielten Rigiiaa auf einem gut ausgebauten Wanderweg talwärts. Der Weg führt sie durch wildromantische Waldpartien mit Blick auf eindruckliche Nagelfluh-Felsformationen zum Restaurant Dächli, weiter nach Blätzen und dem Weg folgend zum Bahnhof Arth-Goldau, wo man geeignet übernachtet.

More information: www.luzern.com | shop.luzern.com

Goldau - Wildspitz - Sattel - Mostelberg

Ab Goldau SBB benützen wir die Unterführung und orientieren uns an den Wegweisern. Durch den Ausgang Nord gelangt man zur Centralstrasse, der man bis zur Einmündung in die Parkstrasse folgt. Diese wird durchquert, und wir gelangen so in die Rossbergstrasse (Wegweiser). Durch eine Neusiedlung gelangen wir in die Bergstrasse, die ebenfalls überschritten wird. Die Bergweg-Richtungspfeiler weisen uns den Weg. Nach dem Areal der Seilbahnbaufirma Garaventa beginnt die Steigung. Wir wandern am Rande des Heimwesens Tennmatt bis zum Bach; beim Brücklein wird die Seite gewechselt. In kurzer Zeit erreicht man den Härzigwald. Auf dem in verschiedenen Kehren angelegtem Wanderweg wird das Heimwesen Spitzibüel erreicht. Unterhalb der Gebäude gelangt man zur Flurstrasse, die Goldau mit den Bauernhöfen im Spitzibüel verbindet. Dort halten wir uns links, und die Strasse führt uns in kürzester Zeit zum nächsten Wegweiser. Die asphaltierte Strasse lassen wir gerne hinter uns. Hart neben dem Bächlein ansteigend, treten wir in die Alp ein. Nach links haltend wird der Grat erreicht, dem wir bis zum Ochsenboden auch folgen. Dann geht's über den Gnipen dem Grad entlang bis zum Wildspitz, wo ein schönes Berggasthaus mit toller Aussicht wartet. Nach der wohlverdienten Pause geht es über die Halsegg runter nach Sattel. Die Drehgondelbahn "Stuckli Rondo" bringt Sie auf den Mostelberg, wo Sie im Berggasthaus Mostelberg oder Berggasthaus Herrenboden übernachten können.

Mostelberg - Haggenegg - Holzegg - Illgau - Muotathal

Vom Mostelberg aus, geht es auf dem Panoramaweg um den Engelstock über die Mostelegg hoch bis zur Haggenegg. Vom Gasthaus Herrenboden geht's direkt in Richtung Haggenegg. Hinter den beiden imposanten Mythen – geht's weiter bis in die Holzegg. Von der Holzegg aus geht es Richtung Rotenflue mit einem wunderbaren Blick auf den Schwyzer Talkessel, Vierwaldstättersee, Lauerzersee und die Voralpen. Auf gut ausgebauten Wegen führt die Tour weiter über die Müsliegg/Zwäcken bis hin zur Passhöhe Ibergeregg. Von dort aus geht es weiter in die Sternegg über Oberberg bis nach Illgau. Vom idyllischen Bergdorf Illgau auf 800 m ü. M. zeigt Ihnen oberhalb des Dorfkerns ein Wegweiser an der Strasse entlang den Weg Richtung Muotathal. Der "alte Chiläwäg" der vor einigen Jahren von pensionierten Wanderfreunden in Stand gestellt worden. Hinter der Kiesdeponie geht der Weg zuerst ein Stück bergauf, bis er dann steil abwärts durch einen Wald vorbei an einem herrlichen Wasserfall. Beim Talboden im Tristel beim Vita Parcours angekommen erwartet Sie am Ufer der Muota eine grosszügig angelegte Feuerstelle. Dem Wanderweg taleinwärts der Muota entlang erreichen Sie in kurzer Zeit das Dorf Muotathal 610 m ü. M. Nach ca. 45 Minuten erreichen Sie auf dem schönen Muotadamme die Unterkunft Hüttenhotel Husky-Lodge

Muotathal - Stoos - Gratwanderweg Klingen- - Fronalpstock - Stoos

Von der Husky-Lodge 650 m ü. M. wandern Sie ein kleines Stück retour der Muota entlang bis zur Bushaltestelle Hintere Brücke. Von da führt der Wanderweg ein kurzes Stück dem beeindruckenden Hüribach entlang Richtung Frutt. Via Höch Weidli durch den schattigen Wald nördlich um

More information: www.luzern.com | shop.luzern.com

den Schwarzstock herum gelangen Sie zum Wannentritt 1596 m ü. M. mit einem imposanten Ausblick Richtung Chaiserstockkette. Der Weg führt weiter über Laubgarten, danach auf dem Kiessträsschen nach Trölligen, wo die Möglichkeit besteht, sich bei der Alpwirtschaft zu verpflegen. Von da aus wandern Sie gemütlich durch den schönen Chruterenwald Richtung Stoos 1300 m. ü. M. zur Talstation der Sesselbahn Klingenstein, mit welcher Sie die 600 Höhenmeter bis zum Klingenstein elegant abkürzen können. Der Wanderweg führt via Stoos Hüttä und Holibrig zur Metzg, wo sich ein paar wenige Alphütten aneinanderreihen. Auf dem Kiessträsschen geht es weiter und vorbei an den Holzgebäuden bis ein Weg auf der rechten Seite abzweigt und über steile Alpwiesen bis zum Klingenstein Gipfel führt. Ab dort wandern Sie auf dem gut ausgebauten Weg bei permanenter 360-Grad-Panoramansicht vom Startpunkt Klingenstein via Rot Turm Richtung Nollen. Hinter dem Huserstock schlängelt sich ein kurzer, in den Fels gehauener und dank dem Verein Gratwanderweg ebenfalls gut ausgebauter sowie gesicherter Bergweg hinunter zum Furggeli. Der Weg setzt Trittsicherheit voraus, ist aber überall breit genug, damit sich zwei Personen queren können. Bei der Alphütte im Furggeli beginnt ein kleiner 200 Höhenmeter langer Aufstieg zum höchstgelegenen Restaurant des Kantons Schwyz auf dem Fronalpstock-Gipfel. Von dort lassen Sie sich von der Bergbahn zurück zum Bergdorf Stoos gondeln oder laufen in einer guten Stunde via Aussichtsweg Fronalpstock zurück ins Dorf. Der Aussichtsweg bietet eine spektakuläre Aussicht auf den Schwyzer Talkessel und einen grossen Teil der Schwyzer Tal- und Gipfeltour.

Stoos - Morschach - Brunnen

Morschach lässt sich vom Stoos aus schnell und einfach mit der Luftseilbahn und einem kurzen halbstündigen Fussmarsch erreichen. Oder Sie bevorzugen eine schöne Wanderung bergab über ein Kiessträsschen und durch die gemischten Wälder an der Nordwestflanke des Fronalpstocks. Fast unten angekommen entscheiden Sie sich beim Wegweiser für einen kurzen Abstecher zum Landrestaurant Nägelisgärtli oder gehen weiter auf dem Panoramaweg Morschach. Dieser führt Sie via Lourdes Grotte mitten ins Dorf Morschach. Morschach liegt am Weg der Schweiz, welcher vom Rütli herkommend bis zum Zielort Brunnen führt. Ab Morschach steigen Sie ein auf dem Weg, welcher leicht ansteigend zum Aussichtspunkt Axenstein führt. Die kleine Terrasse bietet eine herrliche Aussicht auf den Vierwaldstättersee und hinüber zum Schillerstein, welcher am Ufer der anderen Seeseite im Wasser steht. Von dort geht es durch einen gemütlichen und schön ausgebauten Weg durch den Wald Richtung Brunnen, zum Tourismusort am Vierwaldstättersee, wo die prächtigen Dampfschiffe anlegen, sie vielleicht noch eine feine Glace geniessen und dann den Heimweg vom Bahnhof Brunnen antreten.

Merkmale:

Informationen

Gipfel, Kulturell interessant

Startpunkt:

Brunnen

Zielpunkt:

Brunnen

Ausrüstung:

Wanderschuhe mit gutem Profil oder Treckingschuhe, Regenjacke, Getränk, Verpflegung, eventuell Stöcke.

Tipp des Autors:

Highlights

- Aussichtsplattform Fronalpstock Gipfel
- Stoos-Kapelle
- Swiss Holiday Park Morschach

- Aussichtspunkt Känzeli
- Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad
- Alpkäserei Chäserenholz
- Waldspielplatz, Illgau
- Aussichtspunkt Fallenflue Chänzeli, Illgau
- Wartkapelle
- Pilgerkapelle Haggenegg
- Marienkapelle Ibergeregg
- Aussichtspunkt Rotenflueh
- Aussichtspunkt Lengmatt
- Husky-Lodge
- Kloster St. Josef

Anfahrt:

Unter den einzelnen Touren finden Sie die die Anreise mit dem Auto.

Parken:

Unter den einzelnen Touren finden Sie die Parkmöglichkeiten.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Unter den einzelnen Touren finden Sie die die öV-Anreise.

BusAlpin Fahrplan

Linie 60.505 Schwyz - Rickenbach SZ - Ibergeregg - Oberiberg

Weitere Infos / Links:

Zu den einzelnen Etappen

